

In guten Händen, Lernsituationen Teil 1

	Lernsituation	Lernfeld	Themenschwerpunkte des Lernfelds	
1	„Der Unterrichtsstoff hatte es ganz schön in sich!“	4.1 3.2	Lernen lernen Rechtliche Rahmenbedingungen	7
2	„Und ausgerechnet heute musste das passieren“	1.1 1.4 4.1	Haut und Körper pflegen Ausscheiden Hygienisch arbeiten Lernen in Theorie und Praxis	14
3	„Von Claudia konnte ich schon sehr viel lernen!“	1.1 4.1	Haut und Körper pflegen Berühren Lernen in Theorie und Praxis	24
4	„Aller Anfang ist schwer!“	1.4 3.2 4.1 4.3	Hygienisch arbeiten Rechtliche Rahmenbedingungen Lernen in Theorie und Praxis Pflegearbeit und Gesundheit	32
5	„Der Plan, wo kleine Männchen drauf waren“	1.1 1.3	Bewegen Pflege planen und dokumentieren Pflegeteilnehmer sichern	46
6	„Herr Siebenhaar kommt“	1.3 1.2 3.1	Patientinnen aufnehmen, entlassen und deren Überleitung organisieren Gespräche führen Patientinnen im Krankenhaus	56
7	„Du schreibst ja gar nichts mit“	1.3 4.1	Besprechungen und Visiten durchführen Lernen in Theorie und Praxis	68
8	„Ich habe mich so geekelt“	1.1 1.4	Berühren Haut und Körper pflegen Hygienisch arbeiten	77
9	„Reanimation und nicht nur ich war hilflos“	1.4 4.4	Bei Notfällen handeln Helfen und Hilflos-Sein	87
10	„... mit Paracetamol® brauchte ich der erst gar nicht zu kommen!“	1.1 3.1	Körpertemperatur regulieren Wach sein und schlafen Patientinnen im Krankenhaus	95
11	„Nur so ist eine ausführliche Pflegeplanung möglich“	1.3 4.2	Pflege planen, dokumentieren, organisieren und koordinieren Grundfragen und Modelle beruflichen Pflegens	104
12	„Frau Baumann ist gestürzt“	1.1 4.4 3.2	Bewegen Macht und Hierarchie Rechtliche Rahmenbedingungen	112
13	„Gleich beginnen die Presswehen von Frau Mersch ...“	2.1 1.1 1.2	Schwangere, Wöchnerinnen und Neugeborene pflegen Haut und Körper pflegen Beraten und anleiten	114
14	„Doch leider spuckte Sophie die gefütterte Milchnahrung immer wieder aus“	2.1 2.2 1.3	Schwangere, Wöchnerinnen und Neugeborene pflegen Frühgeborene und kranke Neugeborene pflegen Pflegeteilnehmer sichern	126

	Lernsituation	Lernfeld	Themenschwerpunkte des Lernfelds	
15	„Dann muss ich wenigstens Herrn Ellermann nicht mehr zu Bett bringen“	4.4	Sexuelle Belästigung	132
		2.1	Psychisch veränderte und verwirrte Menschen pflegen Nähe und Distanz	
16	„Ich weiß nicht, wie lange wir gegessen haben“	1.1	Ernähren	137
17	„Es läuft“	1.2	Themenbezogen beraten und anleiten	146
		4.2	Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen	
18	„... is dat natürlich oder nicht natürlich?“	1.1	Berühren	152
		3.1	Die pflegerische Klientel in ihrem ihrem Lebenskontext wahrnehmen	
19	Übergabe am Patientenbett	1.3	Pflege planen und dokumentieren Pflege nach einem System organisieren	160
		4.2	Grundfragen und Modelle beruflichen Pflegens	
20	„Wo haben Sie meinen Koffer gelassen?“	2.1	Psychisch veränderte und verwirrte Menschen pflegen	171
		3.1	Bewohnerinnen eines Heimes	
		4.4	Angst, Aggression und Abwehr	
21	„Vielleicht hilft es, wenn ich bei ihr sitze.“	4.4	Helfen und Hilflos-Sein	183
		2.1	Sterbende Menschen pflegen	
22	„... wie sollte ich ihn trösten?“	4.4	Abschied und Trauer Helfen und Hilflos-Sein	191
		2.1	Gespräche mit Pflegebedürftigen und Angehörigen führen	
23	„Manchmal haben sogar beide Mädchen geweint, wenn die Schicht beendet war und ich gehen musste.“	3.1	Kinder im Krankenhaus	206
		1.4	Medikamente verabreichen	
		4.4	Macht und Hierarchie	
24	„Der Husten war trocken und fest und es tat weh, ihn anzuhören.“	1.1	Atmen	213
		2.2	Kinder und Jugendliche mit Erkrankungen des Atemsystems pflegen	
		3.1	Kinder und Jugendliche	
25	„... dabei bringe ich doch extra Säfte mit reinem Fruchtzucker für Mama mit.“	2.1	Chronisch kranke Menschen	220
		1.2	Beraten und anleiten	
		1.3	Pflege planen und dokumentieren	
			Methodenteil	228

☑ Im Arbeitsbuch wird grundsätzlich die feminine Sprachform benutzt, da der Großteil der Lernenden, Lehrenden und zu Pflegenden in der Ausbildung weiblich ist. Finden Sie im Text eine geschlechtsspezifische Form, so ist immer auch das andere Geschlecht gemeint.